

**Produktname: JDP2 (Phospho-Thr148) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04906**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | IHC, ICC/IF, ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Ratte  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Phosphoryliert   |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                         |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | JDP2   |
| <b>Alternative Namen</b> | JDP2; Jun dimerization protein 2   |
| <b>Gen-ID</b>            | 122953.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | Q8WYK2   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen JDP-2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr148 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 114-163 |

**Hintergrund**

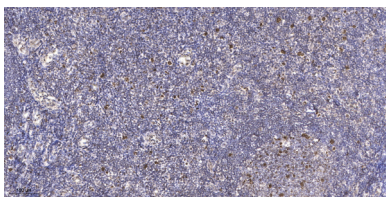
Funktion: Bestandteil des AP-1-Transkriptionsfaktors, der die durch die Jun-Proteinfamilie vermittelte Transaktivierung hemmt. Beteiligt an verschiedenen mit AP-1 assoziierten Transkriptionsreaktionen wie UV-induzierter Apoptose, Zelldifferenzierung, Tumorentstehung und Antitumorwirkung. Kann auch als Repressor fungieren, indem es Histon-Deacetylase 3 (HDAC3) an die Promotorregion von JUN rekrutiert. Kontrolliert möglicherweise die Transkription durch direkte Regulation der Histonmodifikation und des Chromatinaufbaus. PTM: Phosphorylierung von Thr-148 durch MAPK8 als Reaktion auf verschiedene Stressbedingungen wie UV-Bestrahlung, oxidativen Stress und Anisomycin-Behandlung. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. ATF-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Untereinheit: Bildet Homodimere oder Heterodimere mit JUN, JUNB, JUND, CEBPG und ATF2 und hemmt dadurch die Transaktivierung durch JUN, ATF2 und CEBPG (aufgrund von Ähnlichkeit). Bindet als Homodimer oder Heterodimer an verschiedene DNA-Elemente wie das cAMP-Response-Element (CRE) und das TPA-Response-Element (TRE).

Funktion: Bestandteil des AP-1-Transkriptionsfaktors, der die durch die Jun-Proteinfamilie vermittelte Transaktivierung hemmt. Beteiligt an verschiedenen mit AP-1 assoziierten Transkriptionsreaktionen wie UV-induzierter Apoptose, Zelldifferenzierung, Tumorentstehung und Antitumorwirkung. Kann auch als Repressor fungieren, indem es Histon-Deacetylase 3 (HDAC3) an die Promotorregion von JUN rekrutiert. Kann die Transkription durch direkte Regulation der Histonmodifikation und des Chromatinaufbaus steuern. PTM: Phosphorylierung von Thr-148 durch MAPK8 als Reaktion auf verschiedene Stressbedingungen wie UV-Bestrahlung, oxidativen Stress und Anisomycin-Behandlung. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie, ATF-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Untereinheit: Bildet Homodimere oder Heterodimere mit JUN, JUNB, JUND, CEBPG und ATF2 und hemmt dadurch die Transaktivierung durch JUN, ATF2 und CEBPG (durch Ähnlichkeit). Bindet als Homodimer oder Heterodimer an verschiedene DNA-Elemente wie das cAMP-Response-Element (CRE) und das TPA-Response-Element (TRE).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).